

Mehr Leben im Quartier

12 Wohnungsunternehmen mit einem Wohnungsbestand von rund 22.000 Wohnungen in der Region Stuttgart tragen die Arbeit des gemeinnützigen Vereins Integrative Wohnformen.

Gemeinsames Ziel ist es, Mieterinnen und Mieter dabei zu unterstützen, gut in der eigenen Wohnung leben zu können sowie dazu beizutragen, dass sich die Quartiere, in denen sie leben, positiv entwickeln. Zu den Aufgaben gehört hierbei:

- Gestaltung inklusiver Quartiere,
- Förderung eines selbstbestimmten Wohnens und Lebens im Quartier,
- Stärkung einer lebendigen Nachbarschaft,
- Unterstützung eines Miteinanders der Generationen,
- Teilhabe aller Mieterinnen und Mieter an Nachbarschaft,
- Gewährleistung eines möglichst langen Verbleibens in der eigenen Wohnung, insbesondere für Menschen mit Unterstützungsbedarf.



Besuchen Sie uns auf
www.integrative-wohnformen.de



Pexels, Pixabay

Integrative Wohnformen e.V.

Nürnberger Straße 2
70374 Stuttgart

☎ 0711 914 430 75

@ info@integrative-wohnformen.de



Integrative Wohnformen e.V.

Grafische Gestaltung: www.kreativplus.com - Stand: 11/2023 - Titelbild: SDI Productions, iStockphoto

Sozialberatung für Ihre Mieterinnen und Mieter



Integrative Wohnformen e.V.



Sozialberatung für Mieterinnen und Mieter in den Wohnquartieren



SilviaJansen, Shutterstock

Die Zahl der Mieterinnen und Mieter nimmt zu, die aus unterschiedlichen Gründen mit ihrer Lebenssituation alleine nicht mehr zurechtkommen. Dadurch werden die Mitarbeitenden in den Wohnungsunternehmen mit zusätzlichen Fragestellungen konfrontiert und haben weniger Zeit, um sich auf ihre eigentlichen Kernaufgaben zu konzentrieren.

Hier ist professionelle Unterstützung die optimale Lösung, insbesondere wenn es zum Beispiel um Suchtprobleme (Alkohol usw.) oder psychische Auffälligkeiten geht, wenn Vereinsamung oder auch Verwahrlosung drohen. Bei sozialen Themen und Fragestellungen dieser Art, die möglicherweise über das eigene Fachwissen hinausgehen, ist eine kompetente soziale Beratung und Begleitung erforderlich.

In diesen Fällen bietet der Verein Integrative Wohnformen für Wohnungsunternehmen die qualifizierte Beratung und Unterstützung bei sozial auffälligen Mietverhältnissen an. Konkret erfolgt dies im Rahmen einer regelmäßigen Sprechstunde für Mieterinnen und Mieter mit Unterstützungsbedarf in geeigneten Räumlichkeiten vor Ort in den Wohnquartieren oder direkt bei den Wohnungsunternehmen.

Ziele der Sozialberatung für Mieterinnen und Mieter

Mit dem Angebot wollen wir Mieterinnen und Mieter mit sozialen Problemen und Auffälligkeiten durch eingehende Beratung, Begleitung und Vermittlung weiterführender Hilfen bestmögliche Unterstützung zukommen lassen. Ziel ist, die betroffenen Personen in ihrer schwierigen Situation zu stärken und sie zu befähigen, eine individuelle Lösung zu finden bzw. besser damit umgehen zu lernen.

Wie sieht die Sozialberatung für Mieterinnen und Mieter aus?



JohnnyGreig, iStockphoto

Die Sozialberatung ist eine feste Anlaufstelle für Mieterinnen und Mieter, die in soziale Schwierigkeiten geraten sind. Qualifizierte Personen beraten die betroffenen Menschen und geben ihnen Hilfestellung in schwierigen Lebenssituationen und bei sozialen Fragen.

Gemeinsam werden passgenaue Lösungsstrategien entwickelt. Bei Bedarf werden auch weitergehende spezialisierte Beratungs- und Hilfeangebote vermittelt. Auf Anfrage erfolgt zudem die Vermittlung einer professionellen Mediation bei Mieterstreitigkeiten und Nachbarschaftskonflikten.

Die Rahmenbedingungen

Die Sozialberatung erfolgt einmal im Monat im Umfang von drei Stunden und ist für die Mitgliedsunternehmen kostenreduziert buchbar.

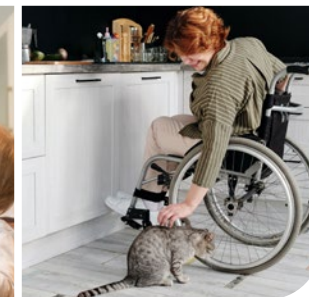
Die Termine finden in geeigneten abgeschlossenen Räumen statt, um die vertrauliche Behandlung der ggf. sensiblen Fragestellungen zu gewährleisten. Dies ist entweder in den Räumen der Wohnungsunternehmen direkt oder auch in deren Räumlichkeiten vor Ort im Quartier möglich.

Das Beratungsangebot ist für Mieterinnen und Mieter stets neutral, vertraulich und kostenlos.

Mehrwert für alle

Der Mehrwert für alle Seiten liegt auf der Hand:

- Die Mieterinnen und Mieter werden durch ihr Wohnungsunternehmen bei der Lösung schwieriger Wohn- und Lebenssituationen unterstützt.
- Das Wohnungsunternehmen nimmt seine soziale Verantwortung gegenüber seinen hilfebedürftigen Mieterinnen und Mietern wahr.
- Im Endeffekt ergibt sich eine Win-win-Situation für alle. Neben den positiven Effekten für das Unternehmensimage erhöht sich die Mieterzufriedenheit.
- Weniger Mieterstreitigkeiten, eine geringere Mieterfluktuation und Einsparungen bei den Verwaltungskosten sind die Folge.



Marcus Aurelius, Pexels